



SUSANNE SCHATTENBERG

LEONID BRESCHNEW

STAATSMANN UND SCHAUSPIELER IM SCHATTEN STALINS.
EINE BIOGRAPHIE

2017. 661 S. 36 S/W-ABB. GB. MIT SU. 155 X 230 MM.
€ 39,00 [D] | € 40,00 [A] | ISBN 978-3-412-50209-6

Leonid Breschnew war von 1964 bis 1982 Vorsitzender der KPdSU und prägte fast zwei Jahrzehnte lang die Entwicklung der Sowjetunion. Anders als im Westen lange behauptet, war Breschnew kein „Hardliner“ oder „Restalinisierer“, sondern hatte selbst unter Stalin gelitten und so viel Leid gesehen, dass er „Wohlstand für alle“ zur Generallinie der Partei erklärte. Das Grauen, das er im Zweiten Weltkrieg erlebt hatte, ließ ihn den Ausgleich mit dem Westen suchen. Breschnew mimte den westlichen Staatsmann und wurde von seinen Partnern als einer der ihren akzeptiert. Doch als 1974 Georges Pompidou starb und Willy Brandt sowie Richard Nixon zurücktraten, sah sich Breschnew vor dem Trümmerhaufen seiner Entspannungspolitik. Denn, was im Westen niemand ahnte, im Kreml gab es keinen politischen Kurswechsel. Stress und Schlaflosigkeit führten Breschnew in eine Tablettsucht, die seine Friedensbemühungen weiter ruinierte: Den Einmarsch sowjetischer Truppen in Afghanistan 1979 entschied eine Politbüro-Troika ohne ihn. Ein „Mensch in seiner Zeit“: Die Osteuropahistorikerin Susanne Schattenberg legt, basierend auf zahlreichen bislang nicht zugänglichen Quellen, die erste wissenschaftliche Biographie über Leonid Breschnew vor – zu seinem 35. Todestag im November 2017.

Susanne Schattenberg ist Professorin für Zeitgeschichte und Kultur Osteuropas an der Universität Bremen.

WEITERE INFORMATIONEN UND DOWNLOADS FINDEN SIE UNTER WWW.BOEHLAU-VERLAG.COM.

SUSANNE SCHATTENBERG | **LEONID BRESCHNEW** | AUS DEM INHALT

Einleitung

Mann ohne Biographie
Von Archiven und Akten
Von Breschnews „Memoiren“
Von Breschnews „Tagebüchern“ und seinem Fotografen
Anmerkungen

1 Berufswunsch Schauspieler oder: Ein ganz normaler Sowjetmensch

Drang nach Bildung und Bürgerlichkeit
Die Welt aus den Fugen: Revolution und Bürgerkrieg 1917–1920
Flurneuordner in unruhigen Zeiten 1927–1930
Abendstudent und Aktivist 1931–1935
Stoßarbeiter-Ingenieur und wieder Direktor 1935/36
Anmerkungen

2 „Wie der Stahl gehärtet wurde“ oder: Karriere in Zeiten von Terror und Krieg

Aufstieg im Großen Terror
Im „Großen Vaterländischen Krieg“
In den Karpaten
Anmerkungen

3 Im Schatten Stalins oder: Lehrjahre eines Generalsekretärs I

Patronage
Saporoschje
Dnepropetrowsk
In Moldawien
Als Stalins Statist in Moskau
Anmerkungen

Das vollständige Inhaltsverzeichnis finden Sie auf unserer Website direkt beim Buch unter Downloads.

BÖHLAU VERLAG GMBH & CIE, LINDENSTRASSE 14, 50674 KÖLN, DEUTSCHLAND | WIEN KÖLN WEIMAR
T: +49 221 92428-500, INFO@BOEHLAU-VERLAG.COM, WWW.BOEHLAU-VERLAG.COM
STAND 08.2017. ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN.



NAME: _____

ORT, DATUM, UNTERSCHRIFT: _____

ADRESSE: _____

PLZ/ORT: _____

HIERMIT BESTELLE ICH NACHFOLGENDEN TITEL

TEL/FAX/E-MAIL: _____

EXEMPLAR(E) _____

AN: BÖHLAU VERLAG GMBH & CIE
LINDENSTRASSE 14
50674 KÖLN

SUSANNE SCHATTENBERG
LEONID BRESCHNEW
STAATSMANN UND SCHAUSPIELER IM SCHATTEN STALINS.
EINE BIOGRAPHIE
2017. 661 S. 36 S/W-ABB. GB. MIT SU. 155 X 230 MM.
€ 39,00 [D] | € 40,00 [A] | ISBN 978-3-412-50209-6